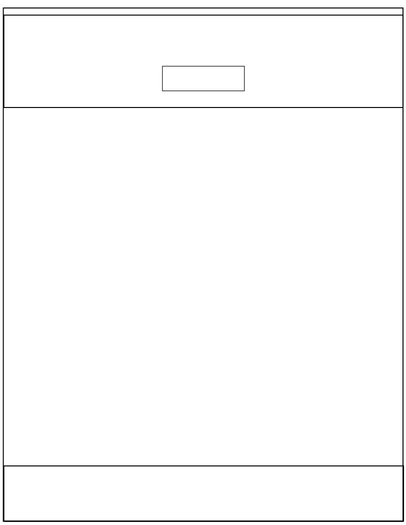
Geschirrspüler

Bedienungsanleitung



Sehr geehrter Kunde,

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers durch. Die folgenden Hinweise dienen zum Vermeiden von Unfallrisiken und/oder zum Vermeiden von Schäden am Gerät.

Bewahren Sie diese Anleitungen zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Symbole und Erläuterungen
In der Bedienungsanleitung verwenden wir die folgenden Symbole:

ⓘ Wichtige Informationen und nützliche Tipps zum Gebrauch.

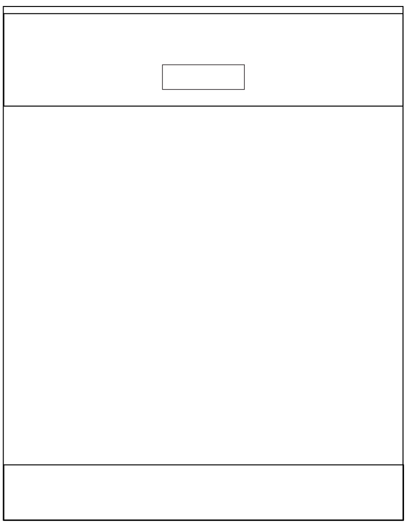
⚠ Warnung vor Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.

⚠ Warnung vor elektrischer Spannung und Stromschlägen.

Dieses Produkt wurde mit Hilfe neuester Technologie unter umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

Geschirrspüler

Bedienungsanleitung



Sehr geehrter Kunde,

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers durch. Die folgenden Hinweise dienen zum Vermeiden von Unfallrisiken und/oder zum Vermeiden von Schäden am Gerät.

Bewahren Sie diese Anleitungen zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Symbole und Erläuterungen
In der Bedienungsanleitung verwenden wir die folgenden Symbole:

Wichtige Informationen und nützliche Tipps zum Gebrauch.

Warnung vor Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.

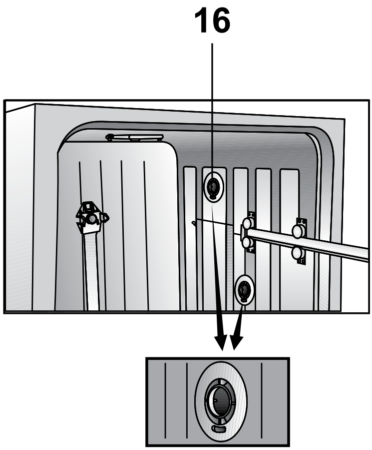
Warnung vor elektrischer Spannung und Stromschlägen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Lernen Sie Ihr Gerät kennen

Geräteansicht





1.Oberer Korb mit Gestell
2.Mittlerer Sprüharm
3.Unterer Sprüharm
4.Filter
5.Unterer Korb
6.Bedienblende
7.Tür
8.Reinigungsmittelbehälter
9.Besteckkorb
10. Unterer Geschirrkorb
11. Salzbehälterdeckel
12. Obere Korbschiene
13. Oberer Besteckkorb
14. Abschlussplatte (je nach Modell unterschiedlich)
15. Oberer Sprüharm
16. Trocknenssystem mit Lüfter

Technische Eigenschaften

Netzstromversorgung	220 – 240 V, 50 Hz (siehe Typenschield)
Gesamtleistungsaufnahme	1800 – 2100 W (siehe Typenschield)
Heizelementleistungs-aufnahme	1800 W (siehe Typenschield)
Gesamtstrom	10 A (siehe Typenschild)
Entleerungspumpen-leistunsaufnahme	30 W (siehe Typenschield)
Wasserdruck	0,3 –10 bar (= 3 – 100 N/cm² = 0,03 – 1,0 Mpa)
Maßgedecke	13

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Direktiven/EG
Bei der Entwicklung, Produktion und beim Vertrieb dieses Produktes wurden die Sicherheitsrichtlinien der zutreffenden Regulierungen der Europäischen Gemeinschaft eingehalten.
2006/95/EG, 2004/108/EG, 93/68/EWG, IEC 60436, EN 50242

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen unterliegen unangekündigten Änderungen, die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen.

Hinweise für Prüfinstitutionen
Die notwendigen Informationen zum Leistungstest erhalten Sie auf Anfrage. Richten Sie Ihre Anfrage bitte an:

dishwasher@standardloading.com

Bitte vergessen Sie nicht, Modellbezeichnung und Artikelnummer des Gerätes sowie Ihre Kontaktinformationen in der E-Mail anzugeben. Modellbezeichnung und Artikelnummer finden Sie auf dem Typenschild an der Seite der Tür.

Datenblatt

Für elektrische Haushaltsgeschirrspüler (nach Verordnung (EU) Nr. 1059/2010)

Marke	Beko
Modell	DIN28330
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	13
Energieeffizienzklasse [1]	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (AE_C) (kWh/Jahr) [2]	234
Energieverbrauch (E_t) (kwh) des Standardreinigungszyklus	0.82 kilowatt-hours
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P_o) (W)	0,4
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand (P_l) (W)	0,4
Jährlicher Wasserverbrauch (AW_C) (l/Jahr) [3]	2800
Wasserverbrauch (W_t) (l) des Standardreinigungszyklus	10
Trocknungseffizienzklasse [4]	A
Standardreingungszyklus [5]	Eco 50
Programmdauer des Standardreinigungszyklus (T_t) (min)	238
Dauer des unausgeschalteten Zustands (T_l) (min)	5
Luftschallemissionen - db(A) re 1 pW	43
Bauform	Vollintegrierbar

1) Auf einer Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

2) Energieverbrauch ‚X' kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

3) Wasserverbrauch ‚X' Liter/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

4) Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz).

5) Die Informationen auf dem Energietikett und Datenblatt beziehen sich auf dieses Programm. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am Effizientesten.

2 Sicherheitshinweise

Vor dem Aufstellen

Überprüfen Sie Ihr Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Lieferanten nach.

⚠ Vor Inbetriebnahme

- Beachten Sie hierzu die Anweisungen zur Installation auf Seite 6.
- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischen Schlag gewährleistet.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Angaben Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Bei der Installation muss der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Der Anschluß des Gerätes darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (z.B. Überhitzungsgefahr)
- Benutzen Sie immer den Originalstecker, der mit der Maschine zusammen geliefert wird.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker frei zugänglich sein.

⚠ Bei Kindern im Haushalt

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen.
- Reinigungsmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachenraum verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Reinigungsmittelherstelller.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, während das Gerät geöffnet ist. Es könnten sich noch Reste vom Reiniger in der Maschine befinden.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr
- Legen Sie lange und spitze Gegenstände (z.B. Servicegabel, Brotmesser) immer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder flach auf den oberen Geschirrkorb, um mögliche Verletzungen zu vermeiden

⚠ Beim täglichen Einsatz

- Dieses Gerät ist für die Verwendung in Privathaushalten und ähnlichen Einsatzbereichen vorgesehen.
- Benutzen Sie in der Maschine keine chemischen Lösungsmittel; es besteht Explosionsgefahr.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) bedient werden, die unter geistigen oder körperlichen Behinderungen leiden oder die nicht über ausreichende Erfahrungen in der Bedienung solcher Geräte verfügen. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen unter Aufsicht eines Verantwortlichen mit dem Gerät arbeiten und/ oder gründlich in die Bedienung eingewiesen wurden.

- Setzen und stellen Sie sich, oder anderen Lasten nicht auf die geöffnete Türe. Das Gerät kann kippen.
- Öffnen Sie nicht die Türe, während die Maschine läuft. Heißes Wasser oder Dampf kann entweichen.
- Lassen Sie die Türe nicht offen stehen, es erhöht die Unfallgefahr.
- Falls Sie das Gerät versetzen müssen, halten Sie das Gerät dabei aufrecht und stützen Sie es von der Rückseite. Neigen Sie das Gerät nicht zur Vorderseite: Die Elektronik im Inneren kann dabei feucht und beschädigt werden.

⚠ Bei Störfällen

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur von qualifizierten Fachkräften des Kundendienstes durchgeführt werden.
- Trennen Sie bei Störungen und Reparaturen das Gerät vom Netz:
  - ziehen Sie den Netzstecker oder
  - schalten Sie die Sicherung ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht an der Anschlussleitung, sondern am Stecker. Drehen Sie den Wasserhahn ab.

Was nicht in den Geschirrspüler darf

- Rostempfindliche Stahlteile
- Bestecke mit Holz- oder Horngriffen
- Bestecke mit Perlmutt- oder Porzellangriffen
- Nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- Keine geklebten Geschirr- oder Besteckteile
- Keine Kupfer-, Zinn- oder Aluminiumgegenstände
- Empfindliche Dekorgläser und Porzellanteile
- Bleikristallgläser
- Kunst- und Kunsthandwerkartikel
- Aluminium und Silber neigen zu Verfärbungen
- Glas- und Kristallartikeln können im Laufe der Zeit ihren Glanz verlieren
- Schwämme und Haushaltstücher

ⓘ Spülen Sie in Ihrer Maschine kein Geschirr, das mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack, Farben oder Chemikalien verschmutzt ist.

ⓘ Achten Sie beim Kauf von neuen Geschirrteilen auf die Eignung für den Geschirrspüler. (Hinweiszeichen spülmaschinenfest)

3 Montageanleitung

Sicherheitshinweise zur Installation

Überprüfen Sie Ihr Gerät bevor Sie es in Betrieb nehmen auf Transportschäden.
Sollte das Gerät beschädigt sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

⚠ Schließen Sie ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall an.

Um das Gerät ordnungsgemäß anzuschließen, müssen die nachfolgenden Anweisungen befolgt werden.

Vergewissern Sie sich, dass vor Inbetriebnahme die auf dem Typenschild angebenen Daten mit der Netzspannung und Stromart Ihrer Anschlüsse übereinstimmen.

⚠ Der Anschluss der Maschine darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Achten Sie auf eine vorschriftsmäßige Erdung. Die Schutzkontaktsteckdose muss sich nahe der Spülmaschine befinden und frei zugänglich sein.

⚠ Verwenden Sie keine Vielfachsteckdosen und Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.

⚠ Ein Festanschluss darf nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen.

⚠ Kontrollieren Sie Netzkabel, Zu- und Ablaufschlauch. Lassen Sie beschädigte Teile nur vom Kundendienst oder autorisierten Elektrofachkräften austauschen.

Aufstellen des Geschirrspülers

- Wählen Sie einen geeigneten Standort für Ihren Geschirrspüler. Achten Sie dabei auf einen sicheren und waagerechten Stand der Maschine.
- Bodenunebenheiten können mittels der Schraubfüße ausgeglichen werden. Bei richtiger Aufstellung lässt sich die Türe problemlos schließen.
- Wasser- und Ablaufleitungen müssen frei beweglich verlegt werden, um ein Abknicken oder Einquetschen zu verhindern.
- Die Maschine darf nicht in Räumen mit Temperaturen unter 0° Celsius angeschlossen werden.

Wasseranschluss

- Es gibt zwei verschiedene Arten von Wasserzulaufschläuchen:
  - Kaltwasserzulaufschlauch (bis zu 25°C)
  - Warmwasserzulaufschlauch (bis zu 60°C) Bitte überprüfen Sie welcher Schlauch für Ihr Modell geeignet ist.

  Wenn Sie vorhaben, Ihren Geschirrspüler an natürliche Energiequellen oder an die zentrale Warmwasserleitung anzuschließen, überprüfen Sie, ob ihr Wasserzulaufschlauchtyp dafür geeignet ist, indem Sie die Temperaturwerte auf dem Schlauch kontrollieren. Wenn Ihr Schlauch nicht geeignet ist, rufen Sie den autorisierten Service an, damit der Schlauch gewechselt wird.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

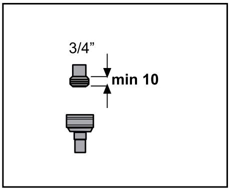
Zulaufschlauch anschließen

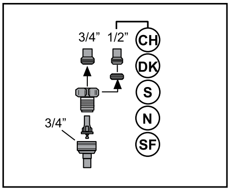
Achten Sie darauf den Zulaufschlauch nicht zu knicken oder quetschen. Verwenden Sie keinen gebrauchten Zulaufschlauch.

Schließen Sie den Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) an.

Verwenden Sie bei Bedarf ein Einsatzsieb, um Ablagerungen aus den Leitungen zu filtern.
Kontrollieren Sie die Dichtheit des Anschlusses.

ⓘ Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn.



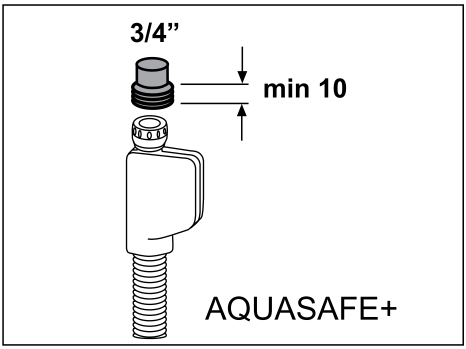


AQUASAFE+
Das AQUASAFE+- System schützt Sie vor Wasserschäden, die eventuell am Zulaufschlauch entstehen können.

⚠ Tauchen Sie den Ventilkasten des Systems nicht ins Wasser, er beeinhaltet elektrische Bauteile.

⚠ Ziehen Sie bei Beschädigung den Netzstecker.

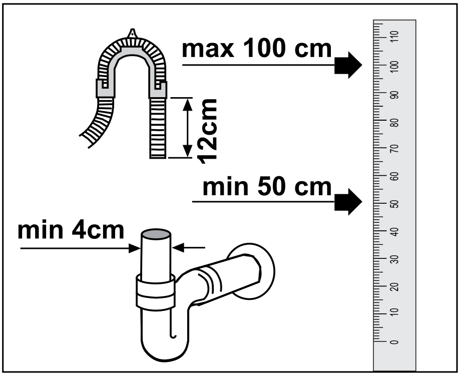
⚠ Verkürzen oder verlängern Sie keinesfalls den Schlaucheinsatz, da er elektrische Leitungen und Bauteile enthält.

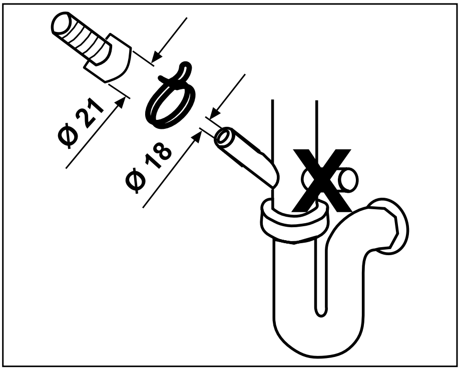


Ablaufschlauch anschließen

Achten Sie darauf den Ablaufschlauch nicht zu knicken oder quetschen.

Kontrollieren Sie den festen Sitz des Ablaufschlauches.





ein gleichwertiger Ablaufschlauch verwendet werden.

ⓘ Die Gesamtlänge darf max. 4m betragen. Der Reinigungsvorgang der Maschine ist ansonsten beeinträchtigt.

Syphonanschluß
ⓘ Die Abflusshöhe muss zwischen 50 und 100 cm über dem Boden liegen.

Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Schlauchschellen am Syphon.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen.

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Tür.

Der Stecker muss nach Aufstellung der Gerätes frei zugänglich sein.

Spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen dürfen nach dem Einbau nicht zu berühren sein.

Entsorgung

Verpackungsmaterial
Die Verpackung wird aus recycelbaren Materialien hergestellt. Zu erkennen sind diese Materialien an dem Recyclingsymbol und Angaben des Wertstoffes (PE, PS, POM).

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und entsorgen Sie es vorschriftsmäßig, ehe Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Altgerät - Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

⚠ Um Gefahren zu vermeiden, machen Sie bitte das ausgediente Gerät bis zum Abtransport unbrauchbar. Ziehen Sie den Netzstecker und durchtrennen Sie das Anschlusskabel. Machen Sie den Türverschluss unbrauchbar.

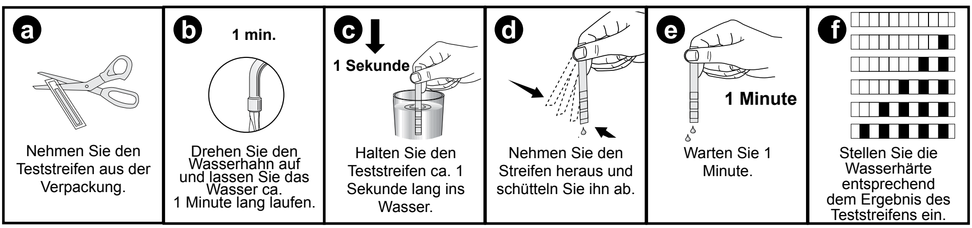
4 Nehmen Sie Ihr Gerät in Betrieb

Einstellung des Wasserhärtebereichs für den Wasserenthärter

ⓘ Die Wasser- und Stromanschlüsse des Geschirrspülers müssen den Installationsvorschriften dieses Handbuchs entsprechen.

Wasser enthärten

Geschirrspüler brauchen kalkarmes Wasser. Bei einem Härtegrad über 7°dH entstehen Kalkablagerungen auf dem Geschirr.Um dies zu vermeiden, wird mit Hilfe eines Automatiksystems das Wasser durch Zugabe von Spezialsalz enthärtet, um eine optimale Reinigung und Trocknung von Ihrem Geschirr zu erhalten.
Um den Härtegrad Ihres Wassers herauszufinden, wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserwerk oder ermitteln Sie die Wasserhärte mit dem beigelegten Teststreifen:



- Drücken Sie nach dem Einschalten der Maschine die Tasten Zeitverzögerung und P+ gleichzeitig. Nachdem der Countdown (3,2,1) angezeigt wird, halten Sie die Tasten für eine Weile gedrückt.
- Drücken Sie P + Taste, um die Position r zu aktivieren.
- Passen Sie den Wasserhärtegrad mit der Taste Zeitverzögerung an den Härtegrad der Wasserversorgung an. Die richtige Einstellung entnehmen Sie der „Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades".
- Speichern Sie die Einstellung mit der Ein-/Aus-Taste.

Wasserhärte-Einstellungstabelle

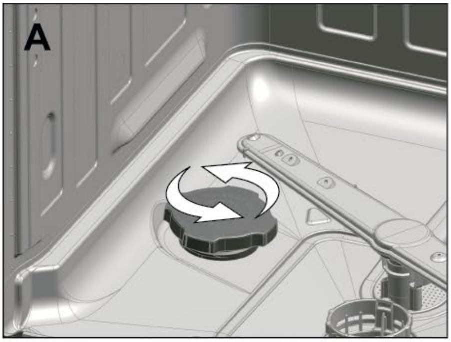
Härtegrad	Englische Wasserhärte °dE	Deutsche Wasserhärte °dH	Französische Wasserhärte °dF*	Wasserhärteanzeige
1. Stufe	0-5	0-4	0-8	Stellen Sie die Wasserhärte 1 mit der Zeitvorwahl-Taste ein.. r1
2. Stufe	6-9	5-7	9-13	
3. Stufe	10-15	8-12	14-22	Stellen Sie die Wasserhärte 2 mit der Zeitvorwahl-Taste ein.. r2
4. Stufe	16-19	13-15	23-27	Stellen Sie die Wasserhärte 3 mit der Zeitvorwahl-Taste ein. r3
5. Stufe	20-24	16-19	28-34	Stellen Sie die Wasserhärte 4 mit der Zeitvorwahl-Taste ein. r4
6. Stufe	25-62	20-50	35-90	Stellen Sie die Wasserhärte 5 mit der Zeitvorwahl-Taste ein. r5

Falls die Härte Ihres Wassers über 50 °dH liegt oder Sie Brunnenwasser verwenden, sollten Sie Filter und Wasserreinigungsgeräte einsetzen.
* Falls die Härte Ihres Wassers unter 7 °dH liegt, müssen Sie kein Salz in Ihre Spülmaschine geben. Wenn die Wasserhärte (r1) gespeichert wurde, leuchtet die Salzmangelanzeige grundsätzlich nicht auf. Auch dann nicht, wenn der Salzbehälter leer ist.

ⓘ Nach einem Umzug ist es besonders wichtig, die Wasserhärteeinstellung Ihres Geschirrspülers an die neue Wasserhärte anzupassen, damit das Gerät wieder richtig arbeiten kann.
Sofern die Wasserhärte zuvor bereits eingestellt wurde, wird die letzte Wasserhärteneinstellung angezeigt. Passen Sie die Einstellung Ihres Geschirrspülers an die Wasserhärte Ihres neuen Wohnortes an.

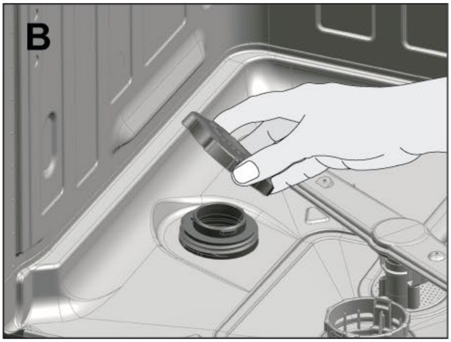
Salz einfüllen

ⓘ Verwenden Sie für Ihre Spülmaschine nur spezielles Salz, das für Geschirrspüler geeignet ist. Für Schäden bei Verwendung von ungeeignetem Salz übernimmt der Hersteller keine Haftung.



Verwenden Sie grobkörniges Salz. Verwenden Sie keinesfalls Speise- oder Tafelsalz. Diese Salze enthalten Elemente, die im Wasser nicht gelöst werden und die Funktion des Enthärtungsbehälters schädigen.

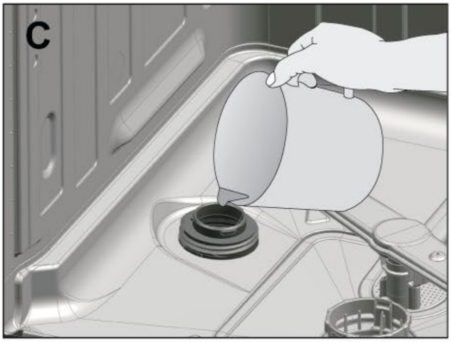
Nehmen Sie dazu den unteren Geschirrkorb aus der Maschine.



Öffnen Sie den Schraubverschluss des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn drehend (Abb **A, B**).

Bei Erstinbetriebnahme

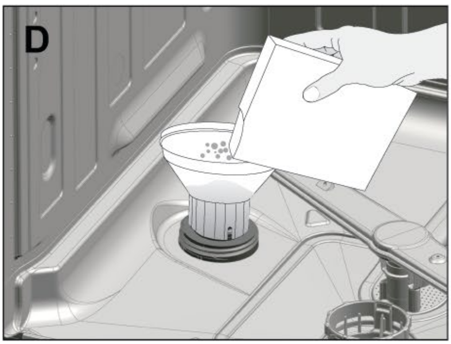
Gießen Sie in den Salzbehälter zunächst 1 Liter Wasser (Abb **C**).



Füllen Sie jetzt das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein (Abb **D**).

Füllen Sie soviel Salz ein, bis der Behälter gefüllt ist. Die Füllmenge beträgt ca. 2 kg.

Damit sich das Salz schneller im Wasser löst, rühren Sie mit einem Löffel um.



Schließen Sie den Deckel fest zu

Beginnen Sie unmittelbar nach dem Salzauffüllen mit einem Spülprogramm.

Der Spülvorgang verhindert Schäden an der Maschine, die durch eventuelles Überlaufen der Salzlösung entstehen können. Nach dem ersten Spülvorgang erlöscht die Kontrollanzeige für Spezialsalz

ⓘ Je nach Teilchengröße der unterschiedlichen Salzmarken, Eigenschaften von Tabs und der Wasserhärte kann es ein paar Stunden dauern, bis sich das Salz im Wasser löst.

Daher kann die Salz-Anzeige noch eine Weile weiterleuchten, nachdem Sie das Salz in das Gerät gefüllt haben.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler lassen Spülwasser besser ablaufen und verhindern Wasserflecken oder Kalkstreifen am Geschirr. Verwenden Sie nur Klarspüler, die für die Verwendung in Spülmaschinen geeignet sind.

ⓘ Wenn Sie „2 in 1“ oder „3 in 1“ – Reiniger/Tabs verwenden, benötigen Sie keinen zusätzlichen Klarspüler mehr.

Öffnen Sie den Klarspülbehälter durch Drücken des Sperrriegels (**B**)

Füllen Sie vorsichtig Klarspüler bis zur Anzeige MAX. ein. Schließen Sie den Deckel wieder bis er einrastet (3).

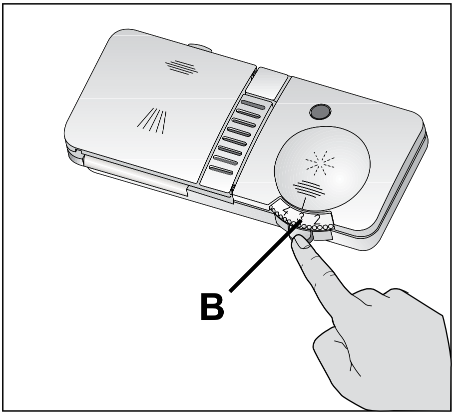
Wischen Sie verschütteten Klarspüler sorgfältig ab. Bei zuviel Klarspüler bildet sich übermäßig Schaum, der die Reinigung beeinträchtigen kann.

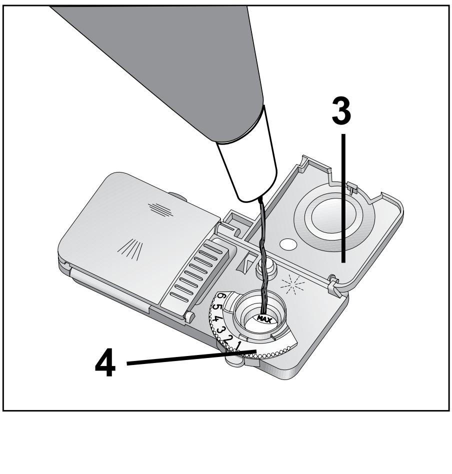
Dosiermenge für Klarspüler einstellen

Die Dosierung des Klarspülers kann in Stufen von 1 bis 6 eingestellt werden (**4**). Die Einstellung wurde werkseitig auf Position 3 vorgenommen.

Verändern Sie die Dosierung nur, wenn nach dem Spülen:

- Wasserflecken auf dem Geschirr zu sehen sind: Dosierung höher einstellen
- Schlieren auf dem Geschirr zu sehen sind: Dosierung niedriger einstellen





Reinigungsmittel einfüllen

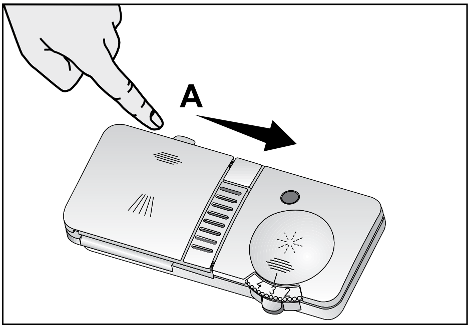
ⓘ Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für die Verwendung in Geschirrspülern geeignet sind.

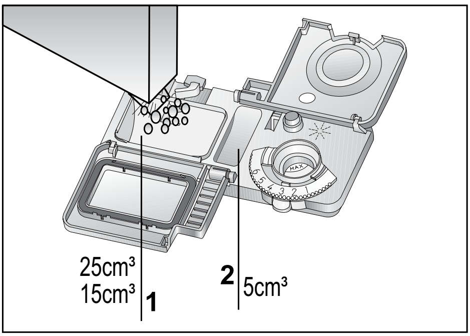
⚠ Geben Sie keine Lösungsmittel in das Gerät – es besteht Explosionsgefahr!

Öffnen Sie den Reinigungsbehälter indem Sie den Sperriegel nach rechts schieben (**A**).

In der Vertiefungsmulde des Reinigungsmittelbehälters helfen Markierungslinien zur richtigen Dosierung des Reinigers.

Der Reinigungsmittelbehälter fasst insgesamt 40 cm³ Reinigungsmittel (**1**).





Bei voll beladener Spülmaschine und stark verschmutztem Geschirr, empfehlen wir den Behälter bis 25 cm³ aufzufüllen. Bei weniger verschmutztem Geschirr genügt üblicherweise eine Füllmenge bis 15 cm³.

Steht Ihr Geschirr bereits längere Zeit ungespült in der Maschine, füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel bis zur Markierung in den Nebenbehälter (**2**).

Angaben zur Reinigungsmittelmenge für die einzelnen Programme können Sie der Programmtabelle entnehmen.

Abweichungen sind je nach Verschmutzungsgrad des Geschirrs und Wasserhärte an Ihrem Wohnort möglich.

Spülmittel

Bitte verwenden Sie spezielle Spülmittel für Spülmaschinen.

⚠ Lagern Sie geöffnete Spülmittelpackungen an einem kühlen und trockenen Ort, der nicht von Kindern erreicht werden kann.

⚠ Wir raten von der Verwendung von Chlor- und Phosphat-haltigen Spülmitteln ab, da dadurch zusätzliche Belastungen unserer Umwelt entstehen. Spülmittel auf Enzymbasis sind bereits unterhalb 50 °C wirksam und bieten dieselbe Reinigungsleistung wie andere Mittel bei höheren Temperaturen.

Füllen Sie das Spülmittel erst kurz vor dem Einschalten der Maschine in den Spülmittelbehälter ein.

Ausführliche Informationen zum von Ihnen verwendeten Spülmittel erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

ⓘ Bei Kurzprogrammen ohne Vorreinigung benutzen Sie grundsätzlich Spülmittel in Pulverform. Füllen Sie das Spülmittelpulver in das in der Abbildung gezeigte Fach Nummer 2 (mit Gitter), schließen Sie den Deckel des Spülmittelbehälters. Dieses Fach fasst 6 g Spülmittelpulver, wenn es komplett gefüllt ist.

ⓘ Benutzen Sie bei Kurzprogrammen keine Spülmittel in fester Tablettenform („Tabs“), da diese eine gewisse Zeit und Temperatur zum Auflösen brauchen.

Bei Programmen mit Vorreinigung und hoher Temperatur können Sie Spülmittel in Tablettenform benutzen; achten Sie darauf, dass der Deckel des Spülmittelbehälters fest geschlossen ist.

Zu große Mengen Spülmittelpulver lösen sich eventuell nicht komplett auf und können Kratzer an Gläsern und ähnlichem Geschirr verursachen.

Tab-Spülmittel

Spülmaschinen arbeiten optimal, wenn Sie separate Spülmittel, Klarspüler und Enthärtungssalz verwenden.

Neuartige Produkte, so genannte Tab-Spülmittel, enthalten zusätzlich zum eigentlichen Spülmittel oft Salz zur Wasserenthärtung und/oder Klarspüler. Einige Varianten dieser Spülmittel können auch spezielle Chemikalien enthalten; zum Beispiel zum Schutz von Glas und Edelstahl.

Tab-Spülmittel liefern nur unter speziellen Anwendungsbedingungen befriedigende Ergebnisse. Beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie solche Spülmittel einsetzen.

Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller, falls Ihr Geschirr nach dem Abschluss des Spülprogramms nicht richtig trocken ist und/oder Sie Kalkflecken, insbesondere an Gläsern, feststellen sollten.

Wenn Sie lieber andere Spülmittel einsetzen:

Achten Sie darauf, dass stets genügend Salz und Klarspüler eingefüllt ist.

Stellen Sie die Wasserenthärtung auf die höchste Stufe ein und lassen Sie die Maschine einmal leer (ohne Geschirr) durchlaufen.

Nach diesem Leerspülgang schauen Sie bitte in die Anleitung und stellen die Wasserenthärtung auf Ihre lokalen Wasserverhältnisse ein.

Stellen Sie die Klarspülerdosierung entsprechend ein.

Geschirr einordnen

Allgemeine Hinweise:

Bevor Sie Geschirr einräumen

- Grobe Speisereste entfernen
- Alle Gefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe mit der Öffnung nach unten in die Maschine stellen (es kann sich kein Wasser ansammeln)
- Geschirr- und Besteckteile dürfen nicht übereinanderliegen
- Gläser dürfen sich nicht berühren
- Die Sprüharme dürfen nicht behindert werden.
- Stellen Sie alle großen und stark verschmutzte Teile in den Unterkorb.
- Kleine und leichte Teile lassen sich im Oberkorb einordnen.
- Lange und schmale Teile werden in die Mitte der Körbe gelegt.

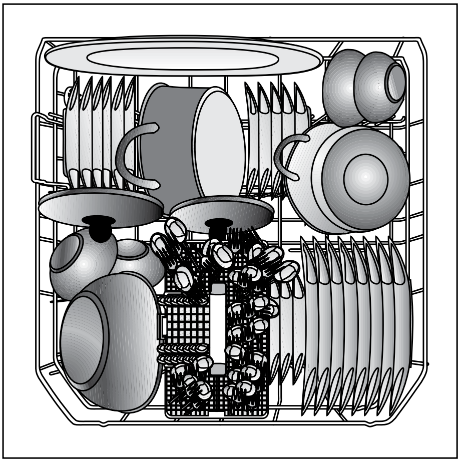
⚠ Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen und Kanten müssen wegen Verletzungsgefahr waagerecht in den Oberkorb gelegt werden.

ⓘ Bitte überladen Sie Ihre Maschine nicht und beachten Sie die Hinweise für nicht spümaschinengeeignetes Geschirr. Nur so erhalten Sie optimale Spülergebnisse bei angemessenem Energieverbrauch.

ⓘ Nehmen Sie das Geschirr zuerst aus dem unteren Korb, wechseln Sie anschließend zum oberen Korb.

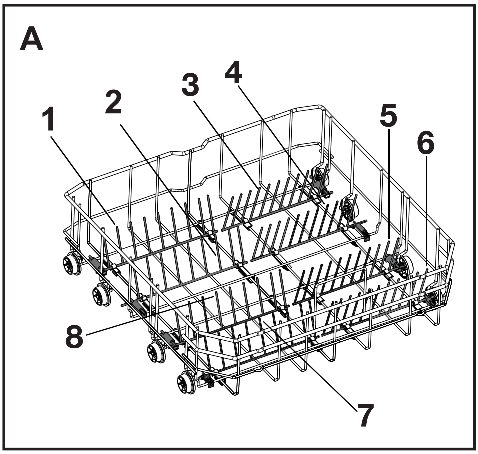
Unterer Geschirrkorb Vorschlag zum Einräumen

Räumen Sie in den unteren Geschirrkorb Teller, Schüsseln, Töpfe etc. ein.

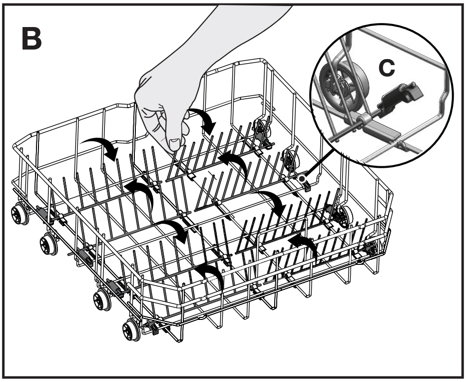


Glashalter im unteren Korb

Mit den einklappbaren Geschirrhaltern (A) am unteren Korb lässt sich größeres Geschirr (z. B. Pfannen, Schüsseln etc.) in vielen Fällen deutlich einfacher platzieren. Mehr Platz kann geschaffen werden, indem die Halterungen einzeln oder alle auf einmal umgeklappt werden.



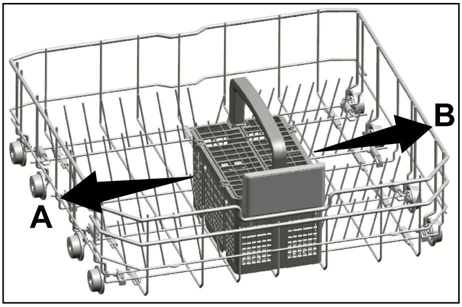
eine horizontale Position zu bringen, in der Mitte fassen und in Pfeilrichtung (B) schieben. Halter zum Hochklappen einfach wieder in eine aufrechte Position bringen. Die Halter rasten selbsttätig ein (C).

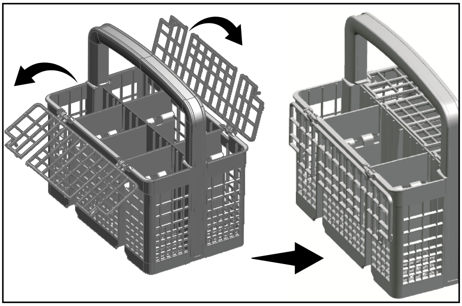


ⓘ Falls der Halter an der Spitze gefasst und in eine horizontale Position gebracht wird, kann sich der Halter verbiegen. Daher sollte der Halter durch Fassen in der Mitte und Drücken in Pfeilrichtung in eine horizontale oder vertikale Position gebracht werden.

Verschiebbarer Besteckkorb

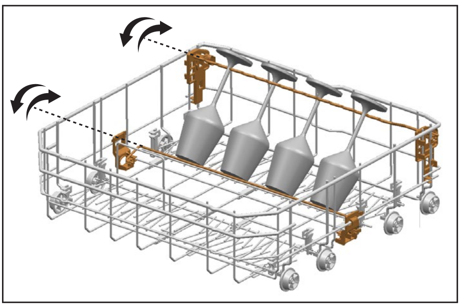
Der Besteckkorb kann an einer beliebigen Stelle platziert werden, um so Platz für größeres Geschirr zu schaffen. Der Besteckkorb kann über die Zacken links (A) uwwnd rechts (B) geschoben werden.





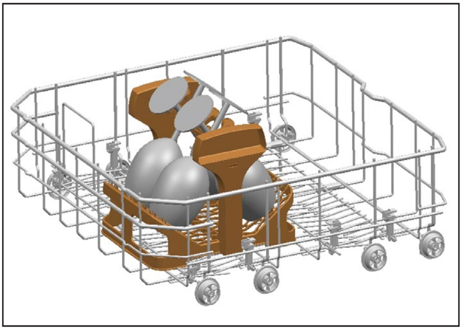
Glashalter am unteren Korb

Mit dem Lower Basket Glass Holder im unteren Korb Ihres Geräts können Sie übergroße und hohe Gläser sicher spülen.



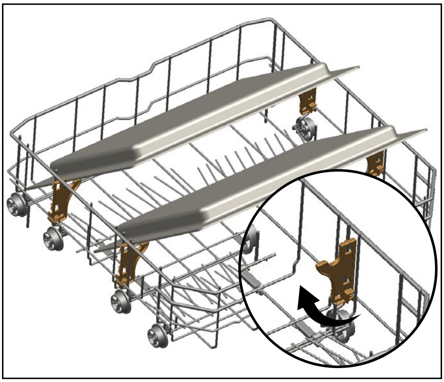
SoftTouch-Weinglaskorb

Mit dem SoftTouch Accessory im unteren Korb Ihres Geräts können Sie zerbrechliche Gläser sicher waschen.



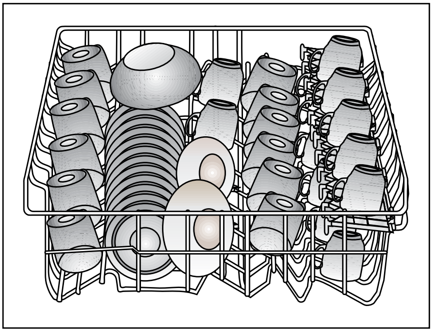
Tray Wash-Stützen

Nutzen Sie die Stützen zum Spülen von Blechen im unteren Korb. Beachten Sie zur Auswahl geeigneter Programme und Funktionen den Abschnitt Zusatzfunktionen.



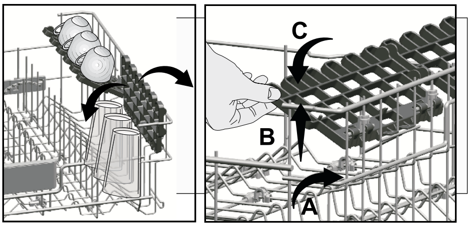
Vorschlag zum Einräumen

Räumen Sie in den oberen Geschirrkorb Dessertteller, Tassen, Gläser etc. ein.



Etagere

Je nach Gläser- und Tassengröße kann die Höheneinstellung der Etagere geändert werden (**C,D,E**).

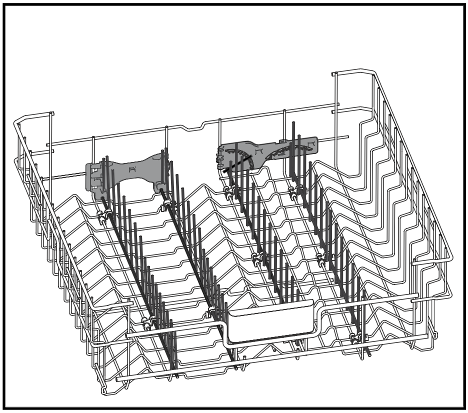


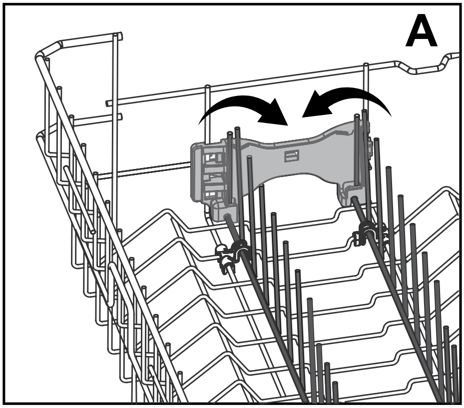
Einklappbare Geschirrhalter am oberen Korb

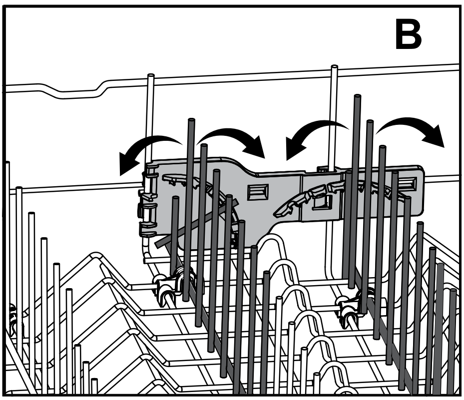
Der obere Korb ist mit einklappbaren Haltern (Gitter) ausgestattet, die Sie einklappen können, wenn Sie mehr Platz für größere Geschirrteile benötigen.

Am oberen Korb gibt es zwei unterschiedliche Gitterausführungen, nämlich komplett umklappbare Gitter (A) und teilweise umklappbare Gitter (B). Um die Gitter in eine horizontale Position zu bringen, drücken Sie das Gitter in Pfeilrichtung; setzen Sie die Finger dabei in der Mitte an. Nun können Sie größeres Geschirr in diesem Bereich ablegen. Zum Hochklappen bringen Sie die Gitter einfach wieder in eine aufrechte Position. Die Halter rasten selbsttätig ein.

ⓘ Wenn Sie die Gitter beim Umklappen nicht in der Mitte, sondern an den Enden berühren, können sich die Gitter verbiegen. Daher sollten Sie die Gitter unbedingt in der Mitte in Pfeilrichtung drücken, wenn Sie diese umklappen oder wieder aufrichten möchten.

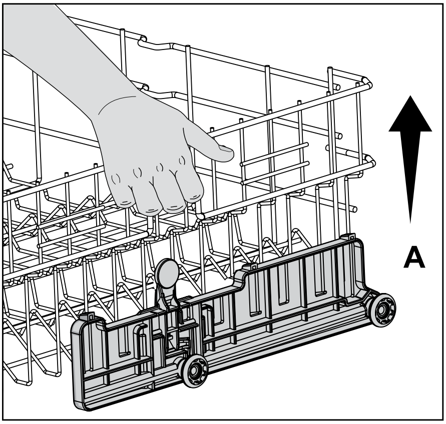




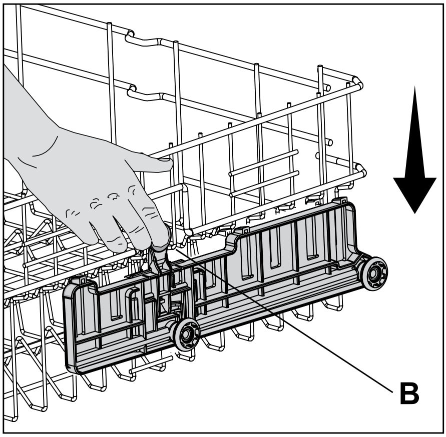


Oberer Geschirrkorb mit variabler Höhenverstellung

Der Oberkorb ist mit einer Hebevorrichtung ausgestattet, mit deren Hilfe Sie den Korb in der Höhe verstellen können, selbst wenn dieser beladen ist, ohne ihn herausnehmen zu müssen. Werkseitig ist der Oberkorb auf die niedrige Position eingestellt. Um den Oberkorb in die höhere Position (**A**) zu bringen, ergreifen Sie diesen an einer Seite und ziehen ihn vorsichtig nach oben. Um auch die andere Seite des Oberkorbes anzuheben, greifen Sie nun die andere Seite und gehen auf die gleiche Weise vor (**A**).

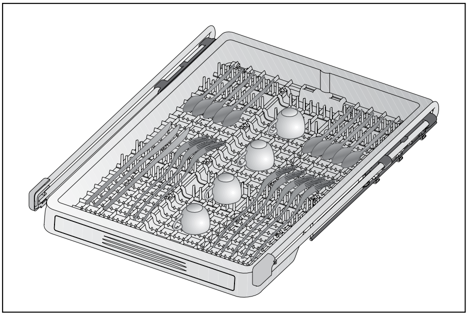


Zum Absenken des oberen Korbes drücken Sie den seitlichen Hebel am Korb ein, halten ihn gedrückt und senken den Korb vorsichtig ab, ohne den Hebel (**B**) loszulassen. Wiederholen Sie diesen Schritt mit dem Hebel auf der anderen Seite des Korbes. Achten Sie darauf, dass beide Seiten in derselben Höhe einrasten.

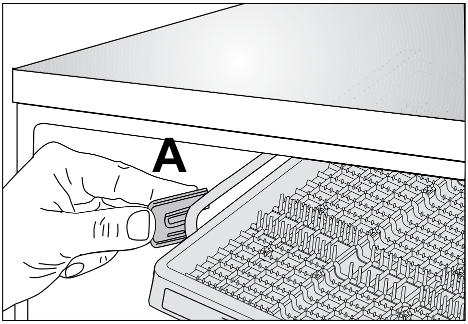


Oberer Besteckkorb

Der obere Besteckkorb ist für Besteck gedacht, das wegen seiner Länge nicht in den unteren Besteckkorb passt.



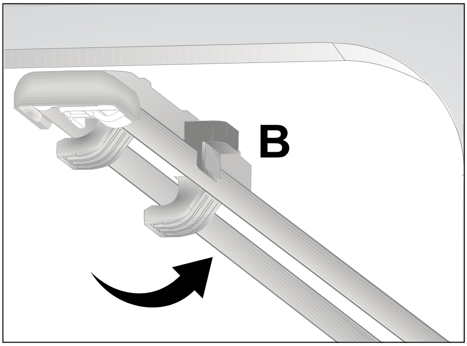
Nach dem Spülen können Sie den Korb mitsamt Besteck einfach aus dem Gerät nehmen. Der Korb passt in sämtliche Schubladen in Standardgröße – so legen Sie einfach den gesamten Korb mit Besteck in die



Schublade, ohne das Besteck mühsam umpacken zu müssen.

Oberen Besteckkorb entnehmen und einsetzen:

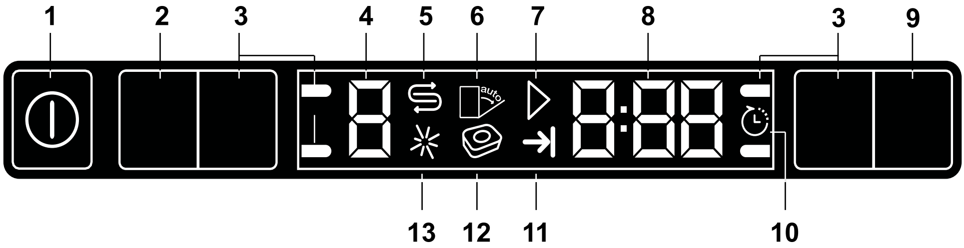
1. Ziehen Sie den Korb zu sich heran.
2. Drehen Sie die Schienenkappen (A) nach außen, ziehen Sie sie anschließend zu sich hin heraus.
3. Heben Sie den Korb an, nehmen Sie ihn aus dem Gerät heraus.
4. Ziehen Sie den Träger zu sich hin von den Schienen ab.
5. Setzen Sie die Schienenkappen wieder auf, schieben Sie die Schienen in das Gerät zurück.



6. Drehen Sie die Schienen im Gerät nach außen (B), bis sie richtig sitzen.

ⓘ Zum Wiedereinsetzen des oberen Besteckkorbes führen Sie dieselben Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

5 Bedienung



1. Ein-/Austaste
2. Programmauswahl-/ Programmabbruch- (3 Sekunden) Taste
3. Funktionstasten
   - F1 Halbe-Beladung-Funktion
   - F2 Schnell+ Funktion
   - F3 SteamGloss-Funktion
   - F4 Tray Wash-Funktion
4. Programmanzeige
5. Salzanzeige
6. (Nicht verwendet)
7. Start-/Abbrechen-Anzeige
8. Startzeitvorwahl-/Programmzeitanzeige
9. Startzeitvorwahl-Taste
10. Startzeitvorwahl-Anzeige
11. Programmendeanzeige
12. (Nicht verwendet)
13. Klarspüler-Anzeige

Tasten

Ein-/Austaste

Nach der Betätigung der Ein-/Austaste leuchtet die Betriebsanzeige auf. Die Leuchte erlischt beim Abschalten.

Programmauswahl-/ Programmabbruch-Taste

Drücken Sie diese Taste, bis das gewünschte Programm in der Programmanzeige erscheint.
Zum Abbrechen des laufenden Programms halten Sie die Programmauswahl-/ Programmabbruch-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Funktionstasten

Falls Sie eine der Funktionstasten während der Programmauswahl oder der Startzeitvorwahl drücken, wird ein Bestätigungssignal ausgegeben, sofern die entsprechende Funktion vom ausgewählten Programm unterstützt wird. Die Funktion ist ausgewählt, wenn die Anzeige der ausgewählten Funktion aufleuchtet.
Zum Abbrechen der ausgewählten Funktion halten Sie die Funktionstaste gedrückt, bis die Funktionsanzeige verschwindet.

Vorbereiten

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in das Gerät.
3. Achten Sie darauf, dass sich mittlerer und unterer Sprüharm frei drehen können, nirgends anstoßen.
4. Geben Sie die richtige Menge Spülmittel in den Spülmittelbehälter.
5. Schauen Sie nach, ob die Salz- und Klarspüleranzeigen leuchten, füllen Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler nach.

Programmauswahl

1. Schalten Sie die Maschine mit der Ein-/Austaste ein.
2. Wählen Sie ein für Ihr Geschirr geeignetes Programm aus; orientieren Sie sich dabei an der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte“.
3. Das ausgewählte Programm startet, sobald Sie die Gerätetür schließen.

Programmtabelle

Programmnummer	P0	1 Referenz*	2	3	4	5	6	7	8
Programmname	**Selbstreinigung**	**eco**	**Auto**	**AquaFlex**	**Intensiv**	**Schnell&Sauber**	**GlassCare**	**Mini 30'**	**Vorspülen**
Reinigungstemperaturen	-	50°C	40°C- 65°C	-	70°C	70°C	40°C	35°C	-
Verschmutzungsgrad	Wir empfehlen, dieses Programm alle 1 – 2 Monate durchlaufen zu lassen: Es reinigt das Gerät von innen, sorgt für eine bessere Hygiene. Lassen Sie dieses Programm nur „leer“ durchlaufen, geben Sie dabei kein Geschirr in die Maschine. Damit das Programm besonders wirksam arbeitet, empfehlen wir, ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler einzusetzen.	Ein besonders energiesparendes Programm für Geschirr des täglichen Bedarfs.	Ermittelt den Verschmutzungsgrad des Geschirrs selbsttätig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.	Optimales Spülprogramm für gemischtes Alltagsgeschirr inklusive Kunststoffartikeln. Während empfindliche Glaswaren im oberen Korb gespült werden, werden Pfannen und Töpfe im unteren Korb gereinigt.	Für stark verschmutztes Geschirr, für Töpfe und Pfannen.	Ein Programm zur flotten, täglichen Reinigung schwach bis mittelmäßig verschmutzten Geschirrs, das bald wieder verwendet werden soll.	Spezielles Programm zum sanften Reinigen von empfindlichen Glaswaren.	Für leicht verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.	Zum Entfernen von Rückständen von verschmutztem Geschirr, das mehrere Tage in der Maschine wartet - verhindert das Entstehen übler Gerüche.
		Mittel	Mittel - Viel	Viel	Viel	Mittel	Wenig	Wenig	-
Reinigungsmittel A=25 cm³/15 cm³ B=5 cm³		**A+B**	**A**	**A+B**	**A+B**	**A+B**	**A**	**A**	**-**
Programmablauf (ohne Optionen)		Vorspülen - Reinigen - Kaltspülen - Klarspülen - Trocknen - Ende	Der Programmablauf wird dem Verschmutzungs-grad des Geschirrs angepasst.	Vorspülen - Reinigen - Kaltspülen - Klarspülen - Klarspülen - Trocknen - Ende	Vorspülen - Reinigen - Kaltspülen - Klarspülen - Trocknen - Ende	Reinigen - Kaltspülen - Klarspülen - Trocknen - Ende	Vorspülen - Reinigen - Kaltspülen - Klarspülen - Trocknen - Ende	Reinigen - Kaltspülen - Klarspülen - Ende	Vorspülen - Ende
Programmdauer (min)	75	238	101-163	189	156	76	102	30	15
Wasserverbrauch (l)	14,4	10,0	9,8-13,6	18,6	16,2	10,0	13,0	10,4	4,0
Stromverbrauch (kWh)	0,70	0,82	0,90-1,45	1,36	1,43	1,30	0,92	0,80	-

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.
* Referenzprogramm für Prüfinstitute Die Prüfungen entsprechend EN 50242 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden.

Zusatzfunktionen

Die Spülprogramme Ihres Geschirrspülers wurden auf beste Reinigungsleistung optimiert; dabei werden die Art der Verschmutzung, der Verschmutzungsgrad sowie die Eigenschaften des Geschirrs berücksichtigt.
Durch Zusatzfunktionen können Sie Zeit, Wasser und /oder Strom sparen.

ⓘ Zusatzfunktionen können die Programmdauer beeinflussen.

ⓘ Die Verfügbarkeit der Zusatzfunktionen hängt vom jeweiligen Spülprogramm ab. Sie werden bemerken, dass die Anzeigen der Zusatzfunktionen, die Sie bei bestimmten Programmen nicht auswählen können, abgeschaltet sind.

Halbe-Beladung-Funktion

Mit dieser Taste betreiben Sie das Gerät, wenn es nicht komplett gefüllt ist.

1. Geben Sie das Geschirr wie gewünscht in die Maschine.
2. Schalten Sie die Maschine mit der Ein-/Austaste ein.
3. Wählen Sie das gewünschte Programm, drücken Sie die Halbe-Beladung-Taste. Die Halbe-Beladung-Anzeige erscheint in der Funktionsauswahlanzeige im Display.
4. Starten Sie das Programm durch Drücken der Start-/Pause-/ Abbrechen-Taste.

ⓘ Mit der Halbe-Beladung-Taste können Sie bei Verwendung des unteren und oberen Korbs Ihres Gerätes sowohl Wasser als auch Strom sparen.

Schnell+ Funktion

Diese Funktion verkürzt die Dauer des Spülprogramms und senkt den Wasserverbrauch durch Spülen mit höherem Druck.

SteamGloss-Funktion

Diese Funktion sorgt für eine besonders gute Trocknung.

Tray Wash-Funktion

Wählen Sie das Programm Intensiv 70 °C und drücken Sie zum Ausführen dieser Funktion die Funktionstaste.

Automatische Spülmittelerkennung

Ihr Gerät erkennt den Spülmitteltyp automatisch, stimmt Spülprogramm und Trocknungssystem optimal darauf ab, damit Ihr Geschirr stets perfekt sauber wird. Wenn Sie spezielle Tab-Spülmittel benutzen, kann sich die Programmdauer um 20 Minuten verlängern, damit die besonderen Eigenschaften des Spülmittels beim Spülen und Trocknen optimal wirken können.
Abschalten:

1. Halten Sie nach dem Einschalten des Gerätes die Startzeitvorwahl-Taste und die P-Taste gleichzeitig gedrückt. Halten Sie die Tasten weiter gedrückt, bis der Countdown (3, 2, 1) im Display abgelaufen ist.
2. Wählen Sie „a:“ mit der Taste P. Die automatische Spülmittelerkennung ist bei „a:0“ deaktiviert und bei „a:1“ aktiviert. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Startzeitvorwahl-Taste.
3. Schalten Sie das Gerät zum Speichern der Änderungen mit der Ein-/Austaste ab.

Gerätereinigung

Wir empfehlen, das Programm "Selbstreinigung" alle 1 – 2 Monate durchlaufen zu lassen: Es reinigt das Gerät von innen, sorgt für eine bessere Hygiene. Lassen Sie dieses Programm nur „leer" durchlaufen, geben Sie dabei kein Geschirr in die Maschine.

Damit das Programm besonders wirksam arbeitet, empfehlen wir, dazu ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler einzusetzen.

⚠ Versuchen Sie nicht, Geschirr mit dem Gerätereinigung-Programm zu spülen. Das Programm arbeitet mit sehr hohen Temperaturen, die Ihrem Geschirr schaden können.

Spülen zeitlich vorplanen

Zeitverzögerung

Wenn Sie an Ihrem Wohnort zu bestimmten Zeiten einen günstigeren Stromtarif nutzen können (z. B. Nachtstrom), können Sie das Gerät so programmieren, dass es erst mit der Arbeit beginnt, wenn die Energiekosten möglichst niedrig sind.

Sie können den Beginn des ausgewählten Programms um bis zu 24 Stunden verzögern.

1. Wählen Sie zuerst das Programm und Zusatzfunktionen nach Bedarf, drücken Sie dann die Zeitverzögerungstaste.
2. Wenn Sie die Zeitverzögerungstaste drücken, erscheint „00:30" in der Infozeile, die Zeitverzögerungsanzeige beginnt zu blinken.
3. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit der Zeitverzögerungstaste ein. Die Zeit wird mit jeder Betätigung der Taste in 30-Minuten-Schritten auf bis zu 6 Stunden erhöht; anschließend erhöht sie sich mit jeder Betätigung in Schritten von 1 Stunde auf bis zu 24 Stunden.
4. Schließen Sie die Gerätetür nach Einstellung des verzögerten Starts. Das ausgewählte Programm beginnt nach Ablauf der Verzögerungszeit automatisch.

Einstellungen bei aktiver Startzeitvorwahl ändern

Wenn die Zeitverzögerungsfunktion aktiviert ist, können Sie keine Änderungen am Programm, den Zusatzfunktionen oder der Verzögerungszeit vornehmen.

ⓘ Programm und Zusatzfunktionen können nach dem Programmstart nicht mehr eingestellt oder geändert werden

Startzeitvorwahl aufheben

1. Halten Sie die Programmauswahl-/Programmabbruch-Taste 3 Sekunden gedrückt.
2. „3", „2", „1" erscheint im Display, während Sie die Programmauswahl-/Programmabbruch-Taste gedrückt halten. Anschließend erlischt die Startzeitvorwahl-Anzeige, die Startzeitvorwahl ist damit aufgehoben.

ⓘ Nun können Sie ein neues Programm auswählen und starten.

ⓘ Die Startzeitvorwahl lässt sich nur vor Beginn des Programms einstellen.

Programme starten

Schließen Sie nach Auswahl von Programm und Zusatzfunktionen zum Starten die Gerätetür.

ⓘ Je nach Wasserhärte (also

Kalkgehalt) sorgt Ihr Gerät zunächst für die nötige Wasserenthärtung. Die Programmdauer kann von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden; zum Beispiel Umgebungstemperatur, Wassertemperatur und Geschirrmenge.

- Öffnen Sie niemals die Gerätetür, während gerade ein Spülprogramm läuft. Beim Öffnen der Tür kann ein Schwall heißen Dampfes austreten; geben Sie entsprechend gut Acht.
- Das Gerät arbeitet einige Zeit lang ohne Betriebsgeräusche weiter. In dieser Zeit wird das restliche Wasser aus dem Gerät gepumpt und das Geschirr bereits etwas getrocknet; anschließend arbeitet das Gerät im Trocknungsmodus weiter.

Programme abbrechen

Halten Sie die Programmauswahl-/Programmabbruch-Taste 3 Sekunden gedrückt. Lassen Sie die Taste los, sobald die Start/Abbruch-Anzeige zu blinken beginnt.
Nach dem Schließen der Gerätetür wird innerhalb 2 Minuten verbleibendes Wasser aus der Maschine abgepumpt; zum Abschluss erklingt ein Signalton.

- Abhängig davon, zu welchem Zeitpunkt Sie ein Programm abbrechen, kann es natürlich vorkommen, dass Reste von Spülmittel oder Klarspüler im Gerät oder am Geschirr verbleiben.

Salzanzeige ()

Die Salzanzeige im Display informiert Sie darüber, ob sich noch genügend Salz zur Wasserenthärtung im Gerät befindet. Werfen Sie also hin und wieder einen Blick darauf. Füllen Sie Salz nach, sobald die Salzanzeige aufleuchtet.

- Die Einstellung der Wasserhärte wird im Abschnitt „Wasserenthärtung“ beschrieben.

Klarspüleranzeige ()

Die Klarspüleranzeige im Display verrät Ihnen, ob sich noch genug Klarspüler im Gerät befindet. Füllen Sie Klarspüler nach, sobald die Klarspüleranzeige aufleuchtet.

Programmende

- Nach dem Abschluss des Spülprogramms erklingt ein Tonsignal und erinnert Sie daran, das Gerät auszuschalten. Das Tonsignal warnt Sie in bestimmten Intervallen, dann schaltet es sich ab.

Die Programmendeanzeige leuchtet auf, sobald das Programm abgeschlossen ist.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste ab.
3. Schließen Sie den Wasserzulauf.
4. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Damit nicht unnötig Energie verschwendet wird, schaltet sich das Gerät nach Abschluss des Programms automatisch ab.
- Lassen Sie das Geschirr noch etwa 15 Minuten im Gerät abkühlen, bevor Sie es herausnehmen. Ihr Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Gerätetür in dieser Zeit etwas offen stehen lassen. Auf diese Weise können Sie das Trocknen aktiv unterstützen und beschleunigen.

Kein-Wasser-Anzeige

Falls die Wasserversorgung unterbrochen oder der Wasserhahn zugedreht ist, kann das Gerät kein Wasser einlassen und das E:02 -Symbol blinkt in der Programmanzeige. Solange das Problem besteht, wird das Spülprogramm unterbrochen und der Wasserzulauf regelmäßig vom Gerät geprüft; wenn die Wasserversorgung wiederhergestellt ist, verschwindet das E:02 -Symbol nach einer Weile und das Spülprogramm wird fortgesetzt.

Überlaufwarnung

Falls die Maschine zu viel Wasser aufnimmt oder eine Komponente leckt, erkennt das Gerät dies und das E:01-Symbol blinkt in der Programmanzeige. Solange Wasser überläuft, ist der Sicherheitsalgorithmus aktiv und versucht, das Wasser abzulassen. Wenn der Überlauf stoppt und die Sicherheit gewährleistet ist, verschwindet das E:01-Symbol. Falls E:01 nicht verschwindet, gibt es einen permanenten Fehler. Wenden Sie sich in diesem Fall an den autorisierten Kundendienst.

6 Reinigung und Pflege

Bei regelmäßiger Reinigung hält Ihr Gerät länger; auch kommt es seltener zu störenden Problemen.

⚠ Ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie das Wasser ab, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

ⓘ Verwenden Sie zur Reinigung keinerlei Scheuermittel.

ⓘ Reinigen Sie Sprüharme und Filter mindestens einmal pro Woche.

Außenflächen reinigen

Außenflächen und Türdichtungen reinigen Sie mit etwas mildem Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch. Wischen
Sie das Bedienfeld lediglich mit einem feuchten Tuch ab.

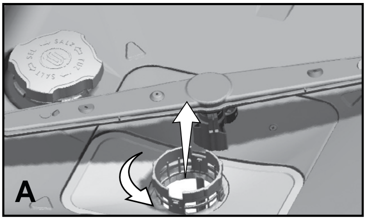
Innenraum reinigen

- Reinigen Sie den Innenraum des Geschirrspülers, indem Sie ein Vorspülen-Programm ohne Spülmittel oder (bei hartnäckigeren Verschmutzungen) das Selbstreinigungsprogramm durchlaufen lassen.
- Falls Wasser im Gerät verbleiben sollte, pumpen Sie das Wasser mit den unter “Programme abbrechen” beschriebenen Schritten ab. Falls sich das Wasser nicht abpumpen lassen sollte, beseitigen Sie Rückstände am Boden des Gerätes, die den Wasserablauf eventuell blockieren.

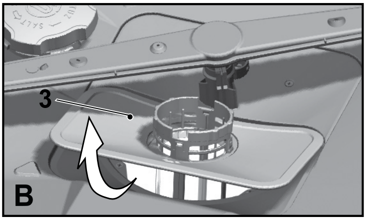
Filter reinigen

Damit Ihr Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Sie die Filter mindestens einmal wöchentlich reinigen. Schauen Sie nach, ob Lebensmittelrückstände an den Filtern verblieben sind. Falls Rückstände vorhanden sind, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen diese gründlich unter fließendem Wasser.

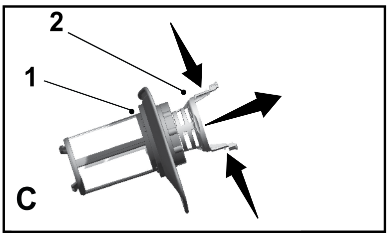
1. Drehen Sie Feinfilter (1) und Grobfilter (2) gegen den Uhrzeigersinn, ziehen Sie die Filter aus ihrer Halterung (A).



2. Ziehen Sie den Metall/ Kunststofffilter (3) (B) heraus.



3. Drücken Sie die beiden Sperren am Grobfilter nach innen, lösen Sie den Grobfilter von der Baugruppe (C).



4. Reinigen Sie alle drei Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.

5. Setzen Sie den Metall-/ Kunststofffilter wieder ein.
6. Setzen Sie den Grobfilter in den Feinfilter ein. Überzeugen Sie sich davon, dass die Filter richtig sitzen. Drehen Sie den Grobfilter im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

⚠ Verwenden Sie den Geschirrspüler nicht ohne Filter.

ⓘ Bei falsch eingesetzten Filtern leidet die Reinigungsleistung.

Schlauchfilter reinigen

Verunreinigungen des Wassers (wie zum Beispiel Sand, Schmutz, Rost, usw.) können Ihren Geschirrspüler beschädigen. Dies wird durch den Schlauchfilter im Wasserzulaufschlauch verhindert. Überprüfen Sie den Filter und den Schlauch regelmäßig, reinigen Sie Schlauch und Filter bei Bedarf.

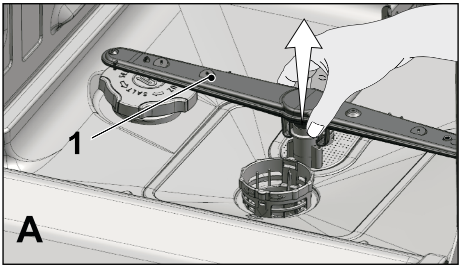
1. Drehen Sie das Wasser ab, lösen Sie den Schlauch.
2. Nehmen Sie den Filter heraus, reinigen Sie ihn anschließend unter fließendem Wasser.
3. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder wie zuvor in den Schlauch ein.
4. Schließen Sie den Schlauch wieder an die Wasserleitung an.

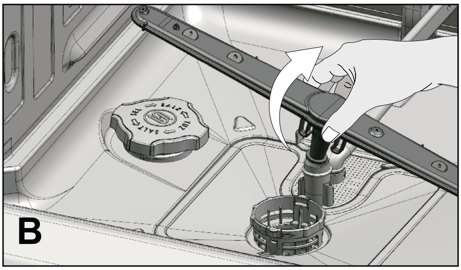
Sprüharme reinigen

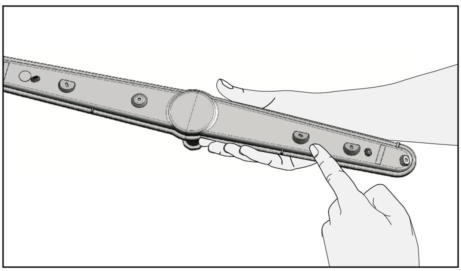
Damit Ihr Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Sie die Sprüharme mindestens einmal pro Woche reinigen.

Unterer Sprüharm

Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen im unteren Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen ihn gründlich. Zum Abnehmen ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben (A, B).



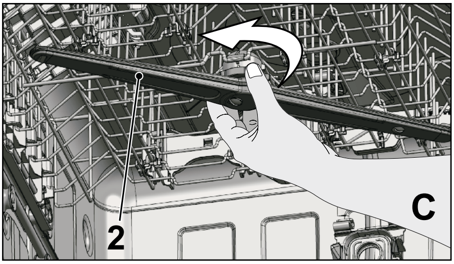


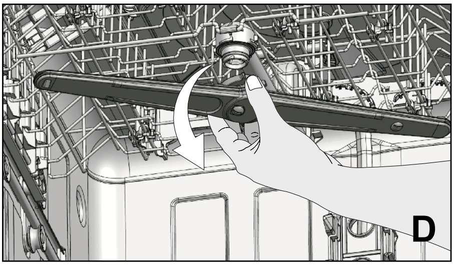


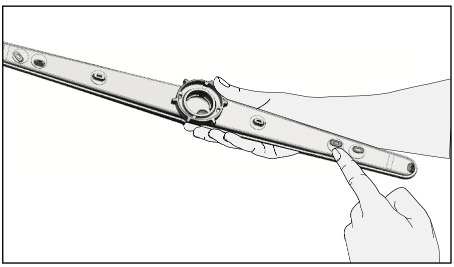
Mittlerer Sprüharm

Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen im Mittleren Sprüharm (2) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen ihn gründlich. Zum Entnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Haltemutter (C, D).

Vergessen Sie nicht, die Mutter am oberen Sprüharm nach dem Wiedereinsetzen wieder gut anzuziehen.

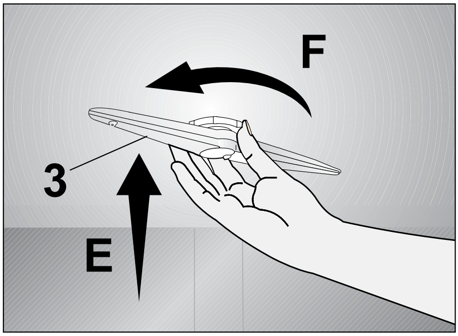






Oberer Sprüharm

Schauen Sie nach, ob die Öffnungen im oberen Sprüharm (3) verstopft sind. Falls diese verstopft sind: Herausnehmen und gründlich reinigen.



Zum Herausnehmen drücken Sie den Sprüharm leicht nach oben (E), anschließend im Uhrzeigersinn drehen (F).

Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Sprüharm in seine Aussparung, schieben ihn leicht nach oben und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn, bis er richtig sitzt. Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm frei drehen lässt.

7 Fehlerbeseitigung

Was tun, wenn der Geschirrspüler nicht läuft

- Überprüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt wurde.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherungen im Haus in Ordnung sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn für Wasserzulauf offen ist.
- Ist die Türe des Geschirrspülers richtig geschlossen?
- Haben Sie die Ein / Aus-Taste gedrückt?
- Ist der Filter am Wasserzulauf und Geschirrspüler verstopft?

Das Spülergebnis unbefriedigend ist



Unzureichend gereinigtes Geschirr

Falsche Platzierung

- Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.

Programmauswahl

- Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie ein längeres Programm, das mit höheren Temperaturen arbeitet.

Blockierte Sprüharme

- Überzeugen Sie sich vor dem Programmstart davon, dass sich die oberen und unteren Sprüharme von Hand frei drehen lassen.

Verstopfte Filter

- Nehmen Sie das gesamte Filtersystem von Zeit zu Zeit wie in der Anleitung beschrieben heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.

Falsch eingesetzte Filter

- Platzieren Sie das Filtersystem nach dem Reinigen wie in der Anleitung beschrieben.

Verstopfte Sprüharmöffnungen

- Nehmen Sie die Sprüharme von Zeit zu Zeit heraus und reinigen Sie sie wie in der Anleitung beschrieben.

Überladene Körbe

- Überladen Sie die Körbe nicht.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Ungeeignetes Geschirrspülmittel
- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülmittel verwenden: Passen Sie die Spülmittelmenge an den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und/oder an das jeweilige Programm an. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Spülmittel in Tablettenform.

Zu wenig Klarspüler
- Erhöhen Sie die Klarspülerdosierung oder füllen Sie Klarspüler nach.

Deckel des Spülmittelbehälters nicht geschlossen
- Achten Sie grundsätzlich darauf, dass der Deckel des Spülmittelbehälters nach dem Einfüllen des Geschirrspülmittels fest geschlossen wird.

Unzureichendes Trocknen

Falsche Platzierung
- Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.

Zu wenig Klarspüler
- Erhöhen Sie die Klarspülerdosierung oder füllen Sie Klarspüler nach.

Geschirr wurde sofort nach dem Abschluss des Programms aus der Maschine entnommen
- Lassen Sie das Geschirr nach dem Abschluss des Spülprogramms noch eine Weile in der Maschine. Öffnen Sie die Tür etwas, warten Sie, bis der Dampf entwichen ist. Nehmen Sie das Geschirr erst dann aus der Maschine, wenn es nur noch lauwarm ist. Nehmen Sie zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus.

Programmauswahl
- Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie ein längeres Programm, das mit höheren Temperaturen arbeitet.



Tee-, Kaffee- und Lippenstiftflecken

Programmauswahl
- Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie ein längeres Programm, das mit höheren Temperaturen arbeitet.

Falsch gelagertes Spülmittel
- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Besteck mit beschädigten Oberflächen
- Beschädigtes Besteck und beschädigtes Geschirr sollte nicht in der Spülmaschine gereinigt werden.



Kalkflecken, stumpfes Aussehen

Zu wenig Klarspüler

- Erhöhen Sie die Klarspülerdosierung oder füllen Sie Klarspüler nach.

Unzureichende Wasserenthärtung

- Bei Produkten mit Wasserenthärtungssystem sollte die Wasserenthärtung dem Härtegrad des Wassers angepasst werden. Geben Sie nötigenfalls Salz in den Salzbehälter.

Salz tritt aus*

- Füllen Sie das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Lassen Sie ein Spülprogramm durchlaufen, um eventuelle Salzrückstände aus der Maschine zu entfernen. Kontrollieren Sie nach Abschluss des Programms den festen Sitz des Salzbehälterdeckels.

Metallisches Aussehen mit bläulichen Regenbogenfarben

Zu viel Klarspüler

- Vermindern Sie die Klarspülerdosierung.



Milchiges Aussehen, metallische Verfärbungen in Regenbogenfarben bei Gläsern, wenn man sie gegen das Licht hält

Glas-Korrosion durch zu weiches Wasser

- Bei Produkten mit Wasserenthärtungssystem sollte die Wasserenthärtung dem Härtegrad des Wassers angepasst werden. Bei weichem Leitungswasser (< 5 dH) benutzen Sie kein zusätzliches Salz. Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie Programme mit höheren Temperaturen (zum Beispiel 60 bis 65 °C).



Verkratzte/beschädigte Glasteile

Aluminiumhaltiges Geschirr

- Aluminiumhaltiges Geschirr sollte nicht in Spülmaschinen gereinigt werden.

Salz tritt aus *

- Füllen Sie das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Lassen Sie ein Spülprogramm durchlaufen, um eventuelle Salzrückstände aus der Maschine zu entfernen. Kontrollieren Sie nach Abschluss des Programms den festen Sitz des Salzbehälterdeckels.

Geringe Wasserenthärtungseinstellung, falsches Salz

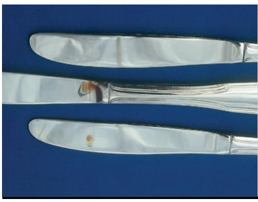
- Bei Produkten mit Wasserenthärtungssystem sollte die Wasserenthärtung dem Härtegrad des Wassers angepasst werden. Geben Sie nötigenfalls Salz in den Salzbehälter.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Überladene Körbe

- Um Kratzer und sonstige Beschädigungen von Glasteilen durch Anstoßen an andere Teile zu vermeiden, überladen Sie die Körbe nicht.



Rost, Schwärzung und beschädigte Oberflächen

Salzbehälter nicht richtig geschlossen *

- Salz kann metallische Oberflächen oxidieren. Füllen Sie das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Lassen Sie ein Spülprogramm durchlaufen, um eventuelle Salzrückstände aus der Maschine zu entfernen. Kontrollieren Sie nach Abschluss des Programms den festen Sitz des Salzbehälterdeckels.

Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet

- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Erdung Ihres Gerätes. Andernfalls kann statische Elektrizität im Inneren des Geschirrspülers zur Beschädigungen der Schutzschicht von Metalloberflächen und somit zu Schwärzung und anderen Schäden führen.



Spülmittel verbleibt im Spülmittelbehälter

Feuchtes Geschirrspülmittel

- Achten Sie darauf, dass der Spülmittelbehälter komplett trocken ist, bevor Sie Geschirrspülmittel einfüllen.

Geschirrspülmittel wurde lange vor dem Starten des Spülprogramms in die Maschine gegeben

- Füllen Sie das Geschirrspülmittel immer erst kurz vor dem Starten des Spülprogramms ein.

Spülmittelbehälterdeckel vorzeitig geöffnet

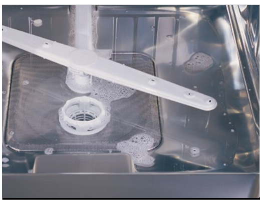
- Achten Sie darauf, dass sich der Deckel des Spülmittelbehälters nicht öffnet, wenn Sie Geschirr in die Maschine geben; andernfalls kann vorzeitig Wasser eindringen.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Verstopfte Sprüharmöffnungen

- Nehmen Sie die Sprüharme von Zeit zu Zeit heraus und reinigen Sie sie; siehe Abbildung.



Wasser verbleibt nach dem Spülen in der Maschine

Verstopfte Filter

- Nehmen Sie das gesamte Filtersystem von Zeit zu Zeit wie in der Anleitung beschrieben heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.

Blockierter/verdrehter Ablaufschlauch

- Schließen Sie den Ablaufschlauch wie in der Anleitung beschrieben an.

Geruchsentwicklung

Neuer-Geschirrspüler-Geruch

- Ein neuer Geschirrspüler verfügt über einen besonderen Geruch. Dieser verschwindet nach einigen Spülgängen.

Verstopfte Filter

- Nehmen Sie das gesamte Filtersystem von Zeit zu Zeit wie in der Anleitung beschrieben heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.

Geschirr wurde länger im Geschirrspüler belassen

- Wenn Sie den Geschirrspülmittel nicht gleich einschalten, entfernen Sie zunächst grobe Verschmutzungen vom Geschirr, lassen Sie die Tür des Gerätes leicht offen stehen. Lassen Sie alle paar Tage einen möglichst kurzen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.



Schaumbildung

Mit der Hand vorgereinigtes Geschirr wurde in das Gerät gegeben, ohne dass Spülmittelreste entfernt wurden.

- Normale Spülmittel neigen zu übermäßiger Schaumbildung. Geschirr muss nicht mit der Hand vorgereinigt werden, bevor Sie es in die Maschine geben. Es reicht aus, grobe Verschmutzungen mit einem Papiertuch oder mit einer Gabel zu entfernen.

Klarspüler wurde in der Maschine verschüttet

- Achten Sie beim Befüllen des Klarspülerbehälters darauf, nichts zu verschütten. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch.

Klarspülerbehälter wurde nicht oder nicht richtig geschlossen

- Der Klarspülerbehälter muss nach dem Einfüllen von Klarspüler grundsätzlich wie in der Anleitung beschrieben geschlossen werden.



Dekor verschwindet

Gläser und Porzellangeschirr mit Dekor.

- Gläser und Porzellangeschirr mit Dekor ist nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet. Die Hersteller solcher Produkte raten von der maschinellen Reinigung ab.

*: bei Produkten mit Salzbehälter

Service

Sollte einmal eine Störung bei Ihrem Gerät auftreten, prüfen Sie zunächst die Hinweise und Ratschläge in der Bedienungsanleitung.

Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.

Bitte notieren Sie sich die Modellbezeichnung und Artikelnummer des Geräts vom Typenschild, dieses befindet sich an der Seite der Tür.